

damals bereits ein Codex der Remedius-Untergruppe der A2-Version der pseudoisidorischen Dekretalen verfügbar gewesen ist: in Sankt Gallen bzw. Konstanz (oder vielleicht auch an einem anderen süddeutschen Bischofssitz). Das würde primär zu Salomo III. bzw. in dessen Umkreis führen. Doch Inhalt wie Duktus des Schreibens wollen mit der Annahme einer 'Privatinitiative' einer Einzelperson nicht recht zusammenstimmen: Aus diesem Brief spricht doch wohl der ostfränkische Episkopat als Gruppe im Sinne der Politik König Arnulfs. Das Schicksal des auf Widos Druck hin aus seinem Bistum vertriebenen, exkommunizierten und vermutlich nach Süddeutschland ausgewichenen Antonius von Brescia und das diplomatische Ringen um das päpstliche Urteil über ihn dürfte zeitweise einen der Nebenschauplätze im Kampf zwischen Kaiser Wido und König Arnulf um die Herrschaft über Oberitalien und das Kaisertum abgegeben haben.